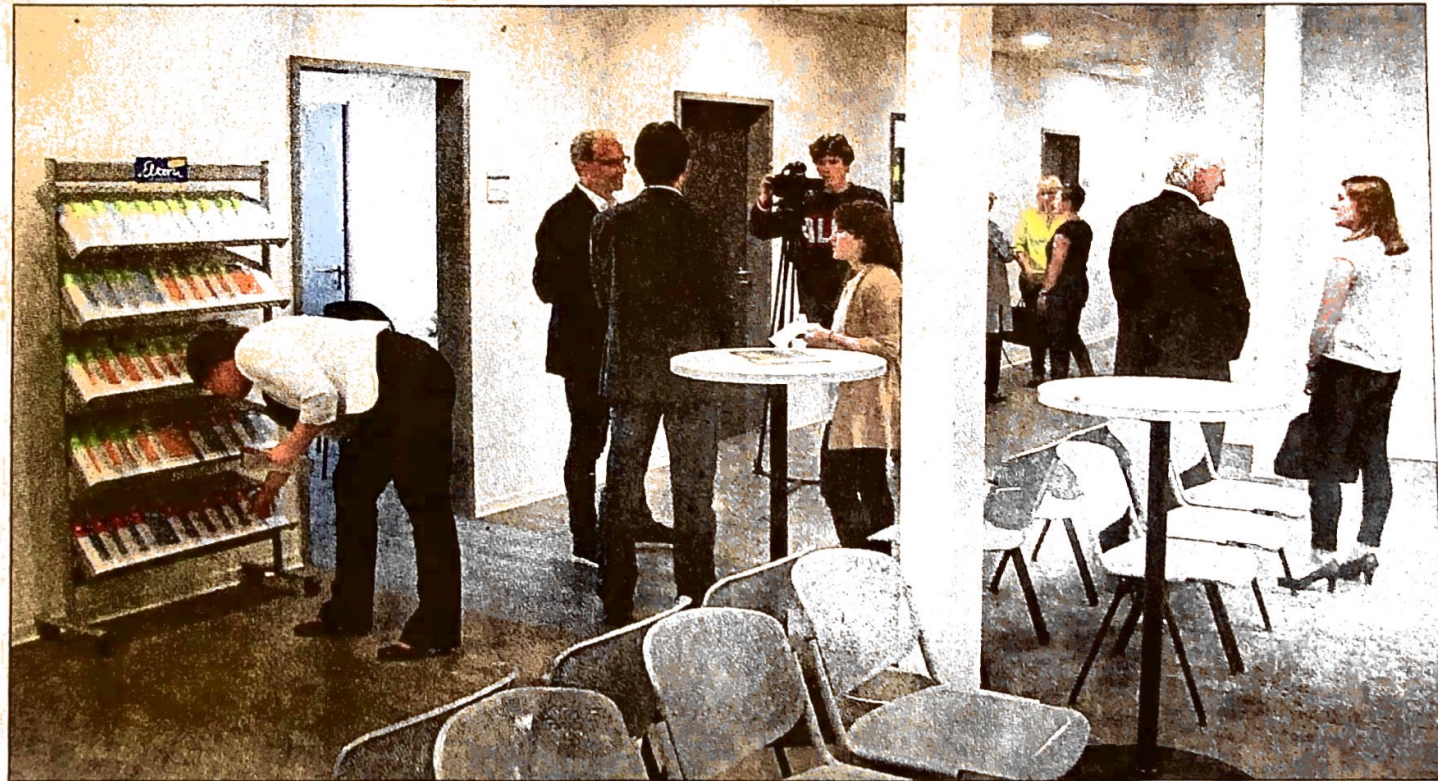


Kreisjugendamt ist jetzt Landratsamt II

Reibungsloser Umzug nach Altdorf – Neue Räume fast schon wieder zu klein

Altdorf. (mü) Mehr Platz und bessere Arbeitsbedingungen hat der Landkreis Landshut nach den Worten von Landrat Peter Dreier (FW) mit dem neuen „Landratsamt II“ geschaffen, das sich am Sonnenring in Altdorf befindet und seit nunmehr drei Wochen in Betrieb ist. Auf drei Etagen stehen dort 2000 Quadratmeter Bürofläche und 83 Arbeitsplätze für das Kreisjugendamt zur Verfügung, dessen Mitarbeiter aus dem Landratsamt in Landshut aus- und in die benachbarte Marktgemeinde umgezogen sind.

Die Auslagerung der Dienststelle wurde dem Landrat zufolge notwendig, weil Bund und Freistaat den Landkreisen stetig neue Aufgaben übertragen und das Ämtergebäude an der Veldener Straße aufgrund des ständig steigenden Personals aus den Nähten platzte, so dass allein schon aus Gründen des Datenschutzes auf Dauer kein geregelter Parteiverkehr mehr möglich ge-



Mitglieder des Kreistags besichtigten am Dienstagmittag das „Landratsamt II“ im Markt Altdorf: das neue Domizil des Kreisjugendamts. (Foto: mü)

wesen wäre. Mit der neuen Anlaufstelle könne auch künftig „die hohe Qualität der Arbeit für unsere Bürger in diesem so wichtigen Bereich“ gewährleistet werden, so Dreier.

Allerdings zeichnet sich bereits ab, dass das neue Domizil wegen des geänderten Unterhaltsvorschuss-Gesetzes schon bald zu klein werden könnte.